

Kramer Junft und Kurtzweyl



Kulturprogram

PDF

Mittelalterlicher Markt auf Schloss Zwingenberg
 200 Jahre Haus Baden den 26./27.4.2008
 Eintritt: 6 Taler, Kinder unter Schwertmaß frei



Der Schloßherr Prinz Ludwig von Baden hat ausgerufen auf dem Schloß am schönen Nekar gelegen Markt zu halten . So haben der andwerksbursch, der Meister gar selbst, viel Hökerer von nah und fern den Ochsen angespannt, die Karren mit trefflichster Ware beladen, so dass manch einer von der Last schwer zu tragen unter dieser zusammenzubrechen drohte und doch hat ein jeder das Ziel erreicht, um nun unter fröhlichem Gelächter seine Waren feilzubieten.

Garbräter und Tavernenwirte, der Weynschenk, Fladenbrotbäcker und der Moccakoch buhlen um die Gunst des Volkes, welches sich ob der vielen Versuchungen und der leckeren Gerüche, die über dem Platz liegen, nicht zu entscheiden vermögen, welche der vielen Spezeryen doch die Beste sey.

Der König der Spielleut hat allerlei Vaganten aus allen Himmelsrichtungen herbeigerufen, um eine Sage lebendig werden zu lassen.

Einst soll Siegfried, des Frankenfürsten Sohn, einem übermächtigen Drachen garselbst den letzten Lebenshauch aus seinen brandroten Nüstern getrieben und durch seine Tat eine Jungfrau, die dem Drachenungetüm geopfert werden sollte, vor dem sicheren Tod errettet haben.

Von der Bühnenmitten rufen die Gaukler, deren Späße mal grob und dann wieder fein dargeboten, das Zwechfell wohl hüpfen lässt und bei manch einem bleibt auch vor lauter Freud das Aug nit trocken. Sackpfeifen und Trummeln erschallen laut und kräftig und schon wenig später umschmeichelt leiblicher Gesang eure Ohren, wenn jene Musici uffspielen, die weit übers Land bekannt.

Zahlreich wohl die Kinderschar mit ihren Ammen, welche sich beim Kinderritterturnier messen, dem Theater mit glänzenden Augen zuschaun und unter der Last eines Kettenhemdes stolz ihren Vätern zulächeln.



Die sullen euch kurtzweylen

Spektakulatius

Zwei Spielleut, wie sie im Buche stehen, lassen euch die Ohren dröhnen und die Augen übergehen. Nit nur mit Sackpfeifen und Trummeln sondern auch mit ihrem Gesang verstehen sie es, das Volk zu begeistern

und mitzureißen.

Nikodemus

Ein Ruf hallt durch die Gassen: „ die Gaukler sind in der Stadt!“ Doch wahre Tausendkünstler sind ´s, die vor euer Antlitz treten.
Staunenswert wie sie jedwede Gerätschaft durch die Lüfte gleiten lassen, als hätten sie keinerlei Gewicht und könnten fliegen, wie von Zauberhand. Neigt sich aber der Tag dem Ende und die Dunkelheit vertreibt des Tages Licht, so haben jene beeden auch das Feuer in ihrer Macht, als wären sie des Belzebub´s Spießgesellen.

Puppentheater Fadenreych

Auf ein Fanfarensignum hin wird es still auf dem Platz. Keine Kinderstimmen sind mehr zu hören, wenn Jakob zum Puppenspiel ruft.
Gebannt verfolgen all die Zuschauer das Geschehen und manch einen hält es nit auf den Bänken, möcht er doch Parzival, den Helden, beim Kampfe gegen Ungeheuer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Kinderritterturnier

Beim Ritterturnier messen sich die Kindlein in einem Wettkampf. Es geht um Geschick, Schnelligkeit und Ausdauer. Wenn sie gut gerüstet, von ihrem Gefolge lauthals angespornt, ihre Aufgaben gelöst haben, winkt ihnen die Aufnahme in den Ritterstand.

Löwenritter

Auf Geheiß des Schlossherrn haben die Löwenritter ihr Lager vor dem Schlosse aufgeschlagen, damit jedwedens Aufkommen von bös Händel im Keime will erstickt sein. Immer wieder zeigen die wackeren Mannsbilder, wie mit dem Schwerte umzugehen sey und was denen wohl blühen mag, die trunken vom süßlichen Met nit nur mit dem Maule streiten, sondern die Fäuste fliegen lassen.

Die Nachtigall vom Nekarthal, der Barde

Gar minnigliche Weisen weiß er zum Besten zu geben und rührt damit so mancher Jungfrau Herze, aber er weiß auch die „Actualitas“ geschickt in Reime zu kleiden und sie mit altbekannter Melodey zu Gehör zu bringen.



Das sult Ihr am Samstage sehen,
den 26. des April:

an der Bühne:

11.00 Das Signum
11.30 Die feierliche Markteröffnung
12.15 Spektakulatius
13.00 Nikodemus
14.15 Spektakulatius
14.45 Ritterkampf
16.00 Jungfrauenauswahl
17.30 Nikodemus
18.15 Ritterkampf
19.00 Drachenkapf
20.00 Tavernenspektakel
21.00 Der Ruf der Nachtwächter

an der Puppenbühne

12.30 15.15 Fadenreych
13.45 16.45 Kinderritterturnier

auf dem Platz

Die Nachtigall vom Nekarthal

Dies sult Ihr sehen am Tage des Herrn,
den 27. des April:

an der Būhe:

11.00 Feierliche Markteröffnung
11.30 Nikodemus
12.15 Spektakulatius
14.15 Nikodemus
15.45 Bräutigam im Pranger
16.00 Ritterschaukampf
16.30 Spektakulatius
17.15 Drachenkampf
18.15 Tavernenspektakel
19.00 Fanfarensignum

an der Puppenbühne

12.00 14.45 Fadenreych
13.30 16.30 Kinderritterturnier

auf dem Platz

Die Nachtigall vom Nekarthal



Mittelalter mit Kramer Zunft und Kurtzweyl